



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

# LUCHS-/WOLFSÜBERGRIFF AUF NUTZTIERE – WAS TUN?

Die aufgeklebte Notfallkarte können Sie immer mitführen.  
Damit Sie jederzeit wissen, was im Ernstfall zu tun ist.



Nutztierrisse und Hinweise  
zu Luchs und Wolf möglichst  
sofort melden unter:  
Tel. 06306 911-199 oder  
06131 884268-199



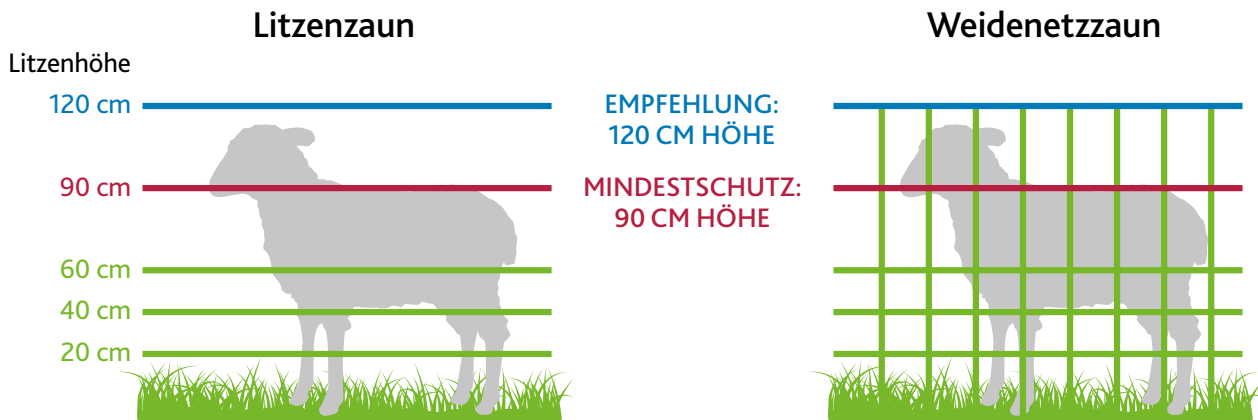
Auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar!



Landesforsten  
Rheinland-Pfalz  
Wald. Werte. Wahren.

# HERDENSCHUTZ BEI SCHAFEN UND ZIEGEN

Empfohlene Maßnahmen für Zäune



Die aufgeklebte Notfallkarte können Sie immer mitführen.  
Damit Sie jederzeit wissen, was im Ernstfall zu tun ist.

- ✓ Zaun lückenlos und bodenbündig aufbauen
- ✓ Fläche ausreichend groß zäunen, damit Tiere bei Panik ausweichen können
- ✓ Eindringmöglichkeiten wie Gewässer, Gräben, Holzpolter etc. auskoppeln, da Wölfe diese überwinden können
- ✓ Rohrdurchlässe, durch die Weide führende Bachläufe u. ä. sichern
- ✓ Weidezaungeräte mit 230 Volt (Netz) oder 12 Volt (Akku) Versorgungsspannung verwenden
- ✓ tatsächliche Entladeenergie des Weidezaungerätes sollte mindestens 3, besser 5 Joule und 4.000 Volt betragen
- ✓ verzinkte Erdungsstäbe in ausreichender Anzahl (1 Stab pro Joule) und Länge (mind. 1 Meter) verwenden und so tief wie möglich einschlagen
- ✓ Zaun regelmäßig freihalten (z.B. Bewuchs)
- ✓ Zaun täglich auf Schwachstellen überprüfen und diese beseitigen (zu niedrige Spannung, durchhängende Litzen etc.)

Kostenlose Beratung und  
Förder-Antragstellung  
Herdenschutzmaßnahmen

**Kontakt Herdenschutz:**

Landesforsten Rheinland-Pfalz

Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft

Koordinationszentrum Luchs und Wolf (KLUWO)

Hauptstraße 16, 67705 Trippstadt

Tel. 06131 884268-180

kluwo@wald-rlp.de

[ [fawf.wald.rlp.de/kluwo](http://fawf.wald.rlp.de/kluwo) ]



**Landesforsten**

Rheinland-Pfalz

Wald. Werte. Wahren.